

Datenschutz: Business und Reputation

Heute betrachten wir das Thema Business und Reputation und wie sich Datenschutz auf Ihr Geschäft auswirkt. Datenschutz ist ein Bestandteil der Unternehmenskultur, was sich auf die Einstellung der Mitarbeiter zum Unternehmen auswirkt. Er hat eine starke emotionale Komponente: Wenn es die eigene Persönlichkeit betrifft, erzeugt Datenschutz das Gefühl von Wertschätzung.

Obwohl die Befolgung von Vorschriften die Emotionen manchmal abkühlen lässt, bietet der Datenschutz klare Vorteile:

- **Reputationsgewinn:** Mit der Beachtung des Datenschutzes steigt das Ansehen eines Unternehmens und das Vertrauen der Kunden wird geschützt.
- **Qualitätsmerkmal:** Nach außen führt er zu einem besseren Standing in Ausschreibungen sowie Partnerprüfungen.
- **Umsatztreiber:** Vertrauen ist ein wesentlicher Faktor für den Erfolg, insbesondere bei digitalen Angeboten mit sensiblen Daten.

Geschäfte mit Premiumkunden werden zunehmend durch den Nachweis eines vorhandenen Datenschutzniveaus ermöglicht. Zudem erleichtert Datenschutz B2B-Kooperationen durch standardisierte Prüfprozesse und darauf beruhende Verträge, was besonders für internationale Geschäftsbeziehungen gilt.

Datenschutz eröffnet die Möglichkeit, Daten als Asset zu steuern, was zusätzliches Wachstum durch eine Optimierung des Marktzugangs ermöglichen kann. Insgesamt steigert Datenschutz den Unternehmenswert. Eine hohe Datenschutz-Compliance ist mittlerweile Standard in M&A- und Finanzierungsrunden, da sie Findings, Preisabschläge und Deal-Risiken reduziert. Schließlich hilft Datenschutz dabei, Imageschäden nach Datenpannen zu vermeiden.